



**Protokollauszug**  
**16. Sitzung vom 22. August 2016**

**168/2016 13.00.43 Postulat von Hans Wiedmer betreffend "Vertrauensarzt für Sozialhilfeempfänger" Nichtentgegennahme**

Am 9. August 2016 ist das folgende Postulat von Hans Wiedmer eingegangen:

*„Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob gemeinsam mit dem Abteilungsleiter der Abteilung Soziales, eine Richtlinie ausgearbeitet werden kann, welche das frühere Hinzuziehen eines Vertrauensarztes regelt, die für alle Mitarbeitenden der Abteilung Soziales bindend ist.*

**Begründung**

*Es gibt immer wieder Fälle, bei denen Sozialhilfeempfänger (inkl. Asylsuchende) ein Arztzeugnis einreichen, welches eine 100 % Arbeitsunfähigkeit bestätigt. In einigen Fällen sind diese Arztzeugnisse nicht glaubwürdig oder zu hinterfragen. Daher sollte eine Richtlinie erarbeitet werden, welche es den Sozialarbeitern erlaubt, viel früher einen Vertrauensarzt hinzuzuziehen. Natürlich muss diese Regelung bindend für alle Mitarbeitenden der Abteilung Soziales sein. Mit solchen Massnahmen könnten auch die Ärzte dahin gehend sensibilisiert werden, dass erst genauere Abklärungen bezüglich Arbeitsunfähigkeit gemacht werden, bevor ein Arztzeugnis ausgestellt wird. So könnte die Anzahl Personen reduziert werden, welche sich mit "Gefälligkeit"-Arztzeugnissen jeglicher Verpflichtung entziehen wollen.“*

**Erwägungen**

In Fällen, in denen sich Verdachtsmomente manifestieren, wird bereits gemäss bisheriger Praxis frühzeitig ein Vertrauensarzt beigezogen. Der Stadtrat erachtet es nicht als sinnvoll, weitergehende Massnahmen zu ergreifen und die Ärzteschaft einem Generalverdacht bezüglich Ausstellen von Gefälligkeitszeugnissen auszusetzen. Deshalb erscheint eine Entgegennahme des Postulats nicht als angezeigt.

**Der Stadtrat beschliesst:**

1. Das Postulat von Hans Wiedmer betreffend „Vertrauensarzt für Sozialhilfeempfänger" wird nicht entgegengenommen.
2. Als Referent des Stadtrates beim Gemeindeparlament wird Christian Meier, Ressortvorsteher Alter und Soziales, bestimmt.
3. Für den Fall der Überweisung wird die Abteilung Soziales beauftragt, die notwendigen Abklärungen zu tätigen und dem Stadtrat Bericht und Antrag zu unterbreiten.

4. Mitteilung an
- Postulant
  - Sekretariat Gemeindeparlament
  - Abteilungsleiter Soziales
  - Archiv

Status: öffentlich

## **STADTRAT SCHLIEREN**

Bea Krebs  
1. Vizepräsidentin

Ingrid Hieronymi  
Stadtschreiberin